

Heft 107
Oktober 2019



Hohenkammerer
Glonnbote



Herausgeber:
Gemeinde Hohenkammer



Redaktion:
Dr. Brigitte Hermann
Leo Hermann (V.i.S.d.P.)
Dr. Ilse M. Lehner
Edeltraud Schlicker
Walfred Schlicker

Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich.

Zu erreichen per E-Mail unter **glonnbote@gmx.de**

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage 1150 Stück

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:
07.12.2019

Für diese Ausgabe hat gespendet:
Fritz u. Cäcilie Luginger und 3x unbenannt.

Titelbild:
Wetterleuchten über Hohenkammer. Foto von Andreas Nickel.

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.

Spenden an:
Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“

Konten:
Sparkasse Freising: IBAN: DE04700510030000056143
BIC: BYLADEM1FSI

Freisinger Bank: IBAN: DE88701696140004350286
BIC: GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch in der Gemeindekanzlei direkt möglich.

Gesamtherstellung:
Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 0 81 36 / 93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Moment jagt eine Angstwelle die nächste. Ist die Menschheit noch zu retten? Nie war die Weltgemeinschaft technologisch und wirtschaftlich so stark. Doch gleichzeitig erfahren wir täglich, wie zerbrechlich alles sein kann: wachsender Nationalismus, bröckelnde Demokratien, militärische Konflikte, kollabierende Ökosysteme.

Verbote und Verzicht werden den Planeten nicht retten, sondern die Menschen müssen Lust auf Veränderung haben.

Umfassende gesellschaftliche Veränderungen verlaufen nicht geradlinig. Sie bauen sich oft über lange Zeit auf und kommen dann plötzlich zu einem Durchbruch. Beim Fall der Berliner Mauer vor 30 Jahren oder beim plötzlichen Atomausstieg haben wir das erlebt. Die Fridays-for-future-Bewegung führt uns aktuell vor, wie schnell sich politische Prioritäten verändern können.

Auch in vermeintlich ausweglosen Situationen lohnt es sich, weiter zu kämpfen. Manchmal ist ein Durchbruch näher als man denkt. Gesellschaftliche Veränderung braucht positive Vorbilder, die andere motivieren und mitreißen. Darum sind gute, gelingende Experimente und Vorreiterbeispiele in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft so wichtig. Alles kraftlos als Schicksal hinzunehmen bringt uns nicht voran. Wir brauchen Visionen und Zukunftsbilder für unser Dasein. Die Tatkraft im Kleinen gilt es zu mobilisieren. Eine gesellschaftliche Kultur des Vertrauens und der Zuversicht zu pflegen, entzieht der Nörgelei und Untergangsstimmung den Boden. Dazu gehört auch sachliches Informieren statt Nachplappern oder „alternative Fakten“ verbreiten. Denn ich selbst bin verantwortlich für das, was ich für wahr halte. Das stärkt die Wahrheit und unsere Demokratie.

„Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde, heute wird getan oder auch vertan, worauf es ankommt“, heißt es in einem Lied. Das geht auch uns an!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen Einfallsreichtum, Zuversicht und Kraft für unsere Aufgaben und Herausforderungen! Allen Schülerinnen und Schülern und allen, die in diesen Tagen erstmals eine Arbeitsstelle angetreten haben, alles Gute und einen glücklichen Start. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger eine gute, erfüllte Zeit!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Johann Stegmair
Johann Stegmair



Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer, Petershauser Str. 1, 85411 Hohenkammer

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag
8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon-Nr. 08137/9385.0
FAX Nr. 08137/9385.10
e-mail: info@hohenkammer.de
Homepage: www.hohenkammer.de

Besuchen Sie uns auf Facebook
unter: [https://www.facebook.com/
gemeindehohenkammer/](https://www.facebook.com/gemeindehohenkammer/)

Telefon-Durchwahlen und e-Mail-Adressen:

Bürgermeister Johann Stegmair:
9385.11
e-Mail: stegmair@hohenkammer.de
Herr Marco Unruh, Geschäftsleiter:
9385.15
e-Mail: unruh@hohenkammer.de

Standesamt, Auskunft, Passamt, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt etc.:

Frau Irmgard Neufeld 9385.0
bzw. 9385.12
e-Mail: neufeld@hohenkammer.de
Frau Sabine Rist 9385.0
bzw. 9385.13
e-Mail: rist@hohenkammer.de

Kasse/Steueramt, Grund- u. Gewerbesteuern und Renteninfo:

Frau Monika Luginger 9385.17
e-Mail: luginger@hohenkammer.de
Frau Anne-Catrin Fritsch 9385.18
e-Mail: fritsch@hohenkammer.de

Bauamt, Vorzimmer Bürgermeister:

Frau Ute Groher 9385.14
e-Mail: groher@hohenkammer.de

Frau Sigrid Zeiler 9385.20
e-Mail: zeiler@hohenkammer.de

Bauhof:

Zandt Johann
Handy: 0151/58 26 0141
Weiß Josef
Handy: 0151/58 26 0142
Schmidl Maximilian
Handy: 0151/58 26 0143
Giese Stephan
Handy: 0151/58 26 0144

Wasserversorgung:

Telefon: 08165-95 42 98
Störungsnummer rund um die Uhr
besetzt.

Hausmeister Schule:

Braun Martin
Handy: 0151/58 26 01 45

Hinweis:

Die Gemeinde-
verwaltung ist auch



Fundbüro! (Zimmer 9 und 10)

In diesem Jahr wurden gefunden und
abgegeben: Schlüssel und Anhänger,
Schmuckanhänger, eine weitere
Fundsache

Haus des Kindes:

Mail: hausdeskindes@hohenkammer.de
Homepage:
www.hausdeskindes-hohenkammer.de
Schmiedberg 1, 85411 Hohenkammer
Telefon 08137/3763

Einteilung ab September 2019

Kinderkrippe: (Tel.: 08137/539206)

Mäusegruppe

Katharina Huber, Erzieherin,

stellv. Leitung H. d. K.

Marina Grabmair, Kinderpflegerin

Schneckengruppe

Ana Alonso Hernández, Erzieherin

Eva Feyrer, Erzieherin

Christina Felber, Kinderpflegerin

Kükengruppe:

Diana Neborski, Erzieherin

Katja Schindler, Kinderpflegerin

Kindergarten: (Tel.: 08137/3763)

Vorschulgruppe:

Gudrun Schloßbauer, Erzieherin

Leitung H. d. K.

Michaela Bucher, Kinderpflegerin

Fröschegruppe:

Elke Wittstadt, Erzieherin

Claudia Klaus, Kinderpflegerin

Raupengruppe:

Jana Deysenroth, Erzieherin

Patricia Schmidt, Kinderpflegerin

Zwergengruppe:

Nadja Greulich, Erzieherin

Elisabeth Eisinger, Kinderpflegerin

Kerstin Beckert-Plessing, Kinderpfl.

Kinderhort: (Tel.: 08137/539207)

Hort 1 Eulen

Bettina Lerchl, Erzieherin

Natalie Altmeyer, Kinderpflegerin

Hort 2 Füchse

Nina Kaufmann, Erzieherin

Alexandra Peter, Kinderpflegerin

Springerin:

Monica Dinnebier, Erzieherin

Pfarrkindergarten St. Johannes

Pfarrstr. 4, 85411 Hohenkammer

Tel. 08137-2328

Leitung: Frau Gabriele Scheuerer

Homepage: <https://www.erzbis-tum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx>,

www.pfarrverband-allershausen.de

E-Mail: [St-Johannes.Hohenkammer@](mailto:St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de)

kita.erzbistum-muenchen.de

Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

www.nbh-hohenkammer.de

info@nbh-hohenkammer.de

Ansprechpartner:

Brigitte Geisenhofer, Schlipps

Tel. 08166 – 99 57 57

Claus Kreitmeier, Hohenkammer

Tel. 08137 – 21 07

Angela Neumeier, Hohenkammer

Tel. 08137 – 93 97 38

Erika Matz, Hohenkammer

Tel. 08137 – 9 20 41

Ansprechpartner und Termine der

Seniorentreffs:

Seniorentreff Niernsdorf:

Jeden **2. Samstag** ab 13:30 Uhr im

Cafe Waldhof, Niernsdorf

Kontakt: Annemarie Finkl,

Telefon 08137 – 7171

Seniorentreff Schlipps:

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr im

Gasthof „Bail“ in Schlipps

Kontakt: Helmut Martin,

Telefon 08166 – 7837

oder Rosina Sailer,

Telefon 08166 - 7499

Seniorentreff 60+ Hohenkammer:

Jeden letzten Dienstag ab 14:00 Uhr

in der Sportgaststätte Hohenkammer

Ansprechpartner:

Ernst Kauer, Telefon 08137 - 8830 o.

Werner Frieß, Telefon 08137 – 99 346

Gemeindebücherei St. Johannes

Hohenkammer

Pfarrstraße 2, Hohenkammer

Öffnungszeiten:

Dienstag 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntag 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon: 08137 – 30 444 20
Mail: buechereihohenkammer@gmx.de

Kleiderbasar der NBH Allershausen

Schule Allershausen, Eingang über Radlkeller

Telefon: 08166-6101 oder 3256
Geöffnet jeden Dienstag und Freitag (außer in den Schulferien) von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Nur in dieser Zeit Abgabe von Ware, max. 1-2 Wäschekörbe voll, nur saisonangepasste Ware, da keine Lagermöglichkeiten.

Öffnungszeiten am Wertstoffhof, Am Sportplatz 1, Hohenkammer:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
Am Wertstoffhof können während der Öffnungszeiten Biotüten sowie Gelbe Säcke abgeholt werden. Außerdem sind Biotüten und Gelbe Säcke nach wie vor im Rathaus erhältlich. Falls die Restmülltonne einmal nicht ausreicht, können Sie im Rathaus und auch am Wertstoffhof (graue) Müllsäcke (70 l) zum Preis von 2,50 €/St. kaufen.

Termine

Problemmüllsammlungen 2019

Donnerstag von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr am Wertstoffhof am 12. Dezember 2019.

Informationen der Bayernwerk Netz GmbH: Wenn Sie eine Störung melden wollen, wählen Sie:

Bei Störungsmeldung Strom:
Telefon 0941 – 28 00 33 66
Bei Störungsmeldung Erdgas:
Telefon 0941 – 28 00 33 55

Gemeindechronik

Die im Dezember 2004 erschienene neue Gemeindechronik

„Chronica Chamara“

Chronik d. Gemeinde Hohenkammer

kann im Rathaus Zimmer 09 zum Preis von 20,- € käuflich erworben werden.

Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten

Im Rathaus Zimmer 10 können Sie u.a. käuflich erwerben:

Ansichtskarten von Hohenkammer und Schloß Preis 0,50 €
Radwandern im Freisinger Land (Kirchen und Kapellen entlang von Amper und Glonn) Preis 7,50 €
Vom heimischen Herd ...
Kochrezepte aus der Gemeinde Hohenkammer Preis 9,90 €
Hohenkammer Große Feste – kleine Feiern Preis 20,00 €

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten telefonisch bayernweit erreichbar unter der einheitlichen Rufnummer: **116 117**.

Bei **schweren lebensbedrohlichen Notfällen** wählen Sie die **Notrufnummer 112**.

Postfiliale

Die Postfiliale befindet sich im REWE-Getränkemarkt in Hohenkammer, Eisfeldstr. 5.

Die Öffnungszeiten: Montag-Samstag 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Zuständiger Bezirkskaminkehrermeister

Herr Christian Kratzer
Eitensheimer Str. 12a,
85080 Gaimersheim
Telefon: 08458 - 3975720
FAX: 08458 - 3975721
Mobil: 0163 - 17 500 73
Mail: kaminkehrermeister@t-online.de

Information für Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister Johann Stegmair oder der 2. Bürgermeister Johann Bernhart ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (**80./85./90./95.**) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt.

Die Bürgermeister gratulieren am Geburtstag oder am Tag des Ehejubiläums (= Datum der standesamtlichen Trauung). Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt und/oder Süddeutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.-Nr. 08137/9385.11 (Bgm. Stegmair) **rechtzeitig** melden.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen in der Gemeindezeitung

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir aktuell regelmäßig Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen. Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch telefonisch 08137/9385.0 oder 9385.12).

Ferienprogramm

Unter der Regie von Frau Susan

ne Hartmann gab es auch in diesem Sommer wieder ein spannendes, abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder. Insgesamt gab es 386 Anmeldungen und die tollen Veranstaltungen waren fast alle ausgebucht. An dieser Stelle danke ich, auch stellvertretend für die Eltern, den Initiatoren und allen Betreuern für ihre Ideen und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Kinder.

Einer der Besten in Deutschland

Camers-Koch Florian Vogel erhält eine weitere Auszeichnung.



Florian Vogel vom „Camers Schlossrestaurant“ in Hohenkammer gehört laut dem Aral Schlemmer Atlas mit zu den besten „Top50 Köchen Deutschlands“. Im September nahm er die Auszeichnung in Hamburg entgegen, nach 2018 bereits zum zweiten Mal. „Ich freue mich natürlich sehr über diese externe Bewertung, weil sie für uns sehr wichtig ist, wir sind ja noch ein junges Restaurant“, sagte er. Seit Juni 2015 steht der 39-jährige Florian Vogel, der gebürtig aus Wilhelmshaven kommt, als Chef de Cuisine am Herd vom mehrfach ausgezeichneten Camers Schlossrestaurant. Auch ein Michelin-Stern gehört dazu. Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Schule

- Der Austausch von 12 Dachflächenfenstern in der Grundschule wurde zum Preis von 21.919,80 € an die Firma Brandstätter aus Untermarkbach vergeben.

- Für Beschaffungen in der Schule wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. 6 Tische zum Preis von 5.397,16 € bei der Firma VS Spezialmöbelfabriken in 81829 München.

2. Zusätzliche Garderoben zum Preis von 2.481,67 € bei der Firma Wagner in 02763 Eckartsberg.

3. 20 Stühle (die Stühle müssen höhenverstellbar sein) für ca. 2.600,00 €, die Modellauswahl wurde noch nicht getroffen.

Gehwegsanierung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gehwegsanierung in der Lärchenstraße ausgeweitet wird. Im Bereich der Lärchenstraße vom Schmiedberg bis zur Einmündung Eschenweg wird der Gehweg auf 1,30m einheitlich hergestellt. Die Straße wird verschmälert, es verbleibt eine Mindestbreite von 5,20 m.

Kindergarten

Der Gemeinderat hat in der Sitzung Nr. 85 am 09.04.2019 die Gebührensatzung für Kindereinrichtungen der Gemeinde Hohenkammer beschlossen:

Für die Gemeinde Hohenkammer bedeutet das:

- Der Kinderbetreuungsplatz für Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben, ist in der Gemeinde Hohenkammer im Haus des Kindes und dem Pfarrkindergarten kostenfrei.

- Die Eltern haben wie bisher Spiel- und Getränkegeld sowie Essensgeld

zu zahlen.

- Die dynamische alljährliche Erhöhung der Betreuungsgebühr um 3% wurde ausgesetzt.

- Hochbuchungen der Betreuungszeit sind in beiden Einrichtungen nur möglich, wenn die bisherige Betreuungszeit im gebuchten Umfang in Anspruch genommen wurde oder glaubhaft versichert wird, dass die Hochbuchung benötigt wird (z.B. Ausweitung der Arbeitszeit)

- Diese Regelungen ergehen an die Leitung im Haus des Kindes und den Pfarrkindergarten schriftlich.

Die überzahlten Gebühren wurden zeitnah nach Bekanntmachung der Satzung an die Eltern zurückbezahlt.

Neue Glocken

Auf Antrag des Evang.-Luth. Pfarramts Oberallershäusern auf Zuschuss für die Neuanschaffung der Kirchenglocken beschloss der Gemeinderat einen Zuschuss in Höhe von 2.500 €. Die Haushaltsmittel werden im Jahr 2020 bereitgestellt.

EDV

Der Gemeinderat hat die Beschaffung der Software für die EDV-Umstellung bei der Firma Cancom zum Preis von 6.429,21 € sowie die Vergabe der Hardware an die Firma Comp muc. de, Hohenkammer, zum Preis von 48.495,85 € brutto beschlossen.

Alte Post

Die Bagger arbeiteten auf vollen Touren am der Abriss der Alten Post. Das zentrale Grundstück neben der Kirche wurde dem Erdboden gleichgemacht, von allen Bausünden befreit und das gesamte Grundstück zurückgesetzt auf das ursprüngliche Niveau.

Dort wird es vorerst eine Wiese zwischen Kirche und Maibaum geben, umgeben von ausreichend breiten Gehwegen. Die Entscheidung über eine weitere Nutzung wird ab Mai 2020 getroffen.

Die Hohenkammer Immobilien GmbH & Co. KG hat im Einvernehmen mit ihrem alleinigen Kommanditisten bei dem Grundstück Alte Post die aufstehenden Gebäude und Anlagen abgebrochen und entsorgt.

Hierfür sind folgende Kosten angefallen / noch zu erwarten:

ca. T Euro netto

- Abbruch Gebäude und Entsorgung pauschal 190.000,00
- Verfüllung Gelände 18.550,00
- Honorar Architekt 10.000,00

(Angaben überschlägig/näherungsweise) Summe 218.550,00

Die durch den Abbruch der Fundamente in Mitleidenschaft gezogenen und insbesondere in der Breite nicht fach-/sachgerechten Gehwege wurden wiederhergestellt und im Osten den Gehweg hergestellt

- Gehwegbau Firma Schweiger 56.302,52
- Ing. Honorar Dippold Gerold 8.923,54
- Verkehr Sicherung Firma Schötz 14.153,07
- Firma Sakostra, Analytik Öltank 916,70

(Angaben überschlägig/näherungsweise) Summe 80.296,46

- die entstandenen Gruben verfüllt, die Freiflächen ordentlich hergestellt und angesät. Voraussichtliche Kosten 1.000,00 €.

Diese Kosten werden bei der Rückübertragung des Grundstücks

aus den Mitteln bestritten, die die Gemeinde der Gesellschaft als Liquidität für die Sanierung zur Verfügung gestellt hat.

Bücherei

Die Gesamtausgaben betragen 5.599,94 € und die Gesamteinnahmen 1.130,00 €. Somit entsteht ein Defizit von 4.469,94 €. Hiervon tragen 2/5 das Pfarramt - das entspricht 1.787,98 € und 3/5 die Gemeinde Hohenkammer - das sind 2.681,96 €. Der Gemeinderat beschloss die gesamte Übernahme des Defizits der Bücherei (Gemeindeanteil) von 2.681,96 € sowie des Defizits der Bücherei (Pfarranteil) in Höhe von 1.787,98 €.

Angebot Hardware für Langzeitarchivierung der Firma Komuna

Analog zur Archivierung von Akten müssen auch digitale Daten langzeitarchiviert werden, um die Daten entsprechend der gesetzlichen Fristen zu archivieren. Gleichzeitig muss die Menge an Daten auf externen Medien gesichert werden, um die Server- und Netzlandschaft langfristig vor Vermüllung zu schützen. Langfristig könnten die Datenberge auf den Servern vor Ort nicht vorgehalten werden.

Das Angebot der Firma Komuna beläuft sich auf netto 7.480,00 € einmalige Kosten, zzgl. Installationskosten und jährlichen Wartungs-/Pflegekosten von 1.570,00 €. Der Gemeinderat beschloss den Kauf und die Installation der Langezeitarchivierung zu vorgenannten Konditionen

Straßenbeleuchtung Hohenkammer

Der Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Bayernwerk ist zum 09/2018

nach 20 Jahren ausgelaufen. Mit diesem Vertrag wurde der Unterhalt des Beleuchtungsnetzes sowie der Straßenbeleuchtung abgedeckt.

Im Vertrag bis 2019 hat die Gemeinde Hohenkammer netto 27,64 €/je Brennstelle und Jahr gezahlt.

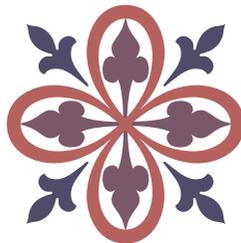
Die Gemeinde Hohenkammer hat Anfang 2019 die Straßenbeleuchtung käuflich erworben.

Für den Unterhalt des Netzes werden netto 7,96 € je Leuchtstelle und Jahr fällig.

Für den Unterhalt der Straßenbeleuchtung werden netto 12,85 € je Leuchtstelle und Jahr fällig.

Für die Schadensregulierung bei gemeindeeigenen Lampen werden 1,16 € je Leuchtstelle und Jahr fällig.

Der Nettogesamtpreis je Leuchte und Jahr beläuft sich auf 21,97 €. Dieser Preis beinhaltet einen Nachlass je Leuchte von 5 Euro wegen LED.



Wir gratulieren

Geburten:

Juni 2019	Rottmair Apollonia, Waltenhofen
Juni 2019	Rottmair Luzia, Waltenhofen
Juni 2019	Dietz Rafael Maximilian, Hohenkammer
Juni 2019	Fritsch Lukas, Hohenkammer
Juni 2019	Manestar Katrin, Hohenkammer
Juli 2019	Popițanu Dominic, Unterwohlbach
Juli 2019	Franssen Alexander, Hohenkammer
Juli 2019	Skylnik Manuel Andreas, Hohenkammer
Aug. 2019	Jakob Hannah Maria, Hohenkammer
Aug. 2019	Drahtmüller Marie, Dörnbach

Wir gratulieren

Geburtstage:

Juli 2019	75. Geb.tag	Schönberger Stilla, Hohenkammer
Aug. 2019	75. Geb.tag	Schramm Wernfried, Eglhausen
Aug. 2019	75. Geb.tag	Boldischar Zoltan, Hohenkammer
Aug. 2019	85. Geb.tag	Rösch Monika, Eglhausen
Sept. 2019	75. Geb.tag	Mayle Elisabeth, Kleinkammerberg
Sept. 2019	85. Geb.tag	Einertshofer Jakob, Hohenkammer
Sept. 2019	75. Geb.tag	Müller Frieda, Niernsdorf
Sept. 2019	90. Geb.tag	Bürger Michel, Hohenkammer
Sept. 2019	80. Geb.tag	Popp Josef, Eglhausen
Sept. 2019	75. Geb.tag	Wolf Norbert, Hohenkammer

Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

Juli 2019	Öttl Xaver und Haun Laura Theresa, beide Pelka
Aug. 2019	Kißlinger Bernhard und Schulze Nadin, beide Deutldorf
Aug. 2019	Stead John Peter und Beckenkamp Anna Maike, beide Hofheim am Taunus
Aug. 2019	Thalhammer Sebastian und Schumann Anke Stefanie, beide Untermarbach

Ehejubiläen:

Juli 2019	Diamantene Hochzeit	Bayerl Hermann und Bayerl Elisabeth, Hohenkammer
Juli 2019	Goldene Hochzeit	Martin Helmut und Martin Ingeborg, Unterwohlbach
Aug. 2019	Goldene Hochzeit	Radlmair Georg und Radlmair Katharina, Unterwohlbach

Wir gedenken unserer Toten

Juli 2019	Stempfl Gertrud, Hohenkammer
Juli 2019	Riesch Maria, Eglhausen
Aug. 2019	Amuschell Ruth, Hohenkammer
Aug. 2019	Neumaier Theres, Hohenkammer
Aug. 2019	Lehnardt Hermann, Hohenkammer

Aus der Pfarrei

Pastoralkonzept für den Pfarrverband – Wir steh'n am Anfang eines Weges

Unter dem Leitmotiv „Den Weg des Pastoralkonzepts gemeinsam gehen“ sind alle Pfarrverbände und -gemeinden in der Erzdiözese München und Freising aufgerufen, ein Konzept für künftige Entwicklungen und Schwerpunkte in ihrer pastoralen Arbeit zu erarbeiten. Mit Pastoral sind hier ganz speziell die seelsorgerlichen Aufgaben der Kirche vor Ort gemeint, also: was ist gut und bleibt, was kann weggelassen werden, was soll neu werden. Nachdem im Pfarrverbandsrat Allershausen-Hohenkammer-Kirchdorf schnell Einigkeit über die Vorteile und die Sinnhaftigkeit eines solchen Konzepts herrschte, hat sich im Juli erstmals eine acht-köpfige Kerngruppe zusammengefunden, die die Arbeiten am Pastoralkonzept koordiniert und die von Frau Martina Mottinger aus Hohenkammer geleitet wird. Als erster Schritt auf dem Weg zum Pastoralkonzept erfolgt eine

strukturierte Bestandsaufnahme der Gegebenheiten vor Ort, um die Bedarfe und Besonderheiten der drei Gemeinden und des Pfarrverbands als Ganzes zu identifizieren. Damit ein ganzheitliches Bild entsteht, das nicht nur auf den Eindrücken und Blickwinkeln von acht Personen beruht, werden in den kommenden Monaten Erwartungen und Wünsche in den Gemeinden eingeholt. Konkret wird die Kerngruppe auf Vereine, Gruppierungen, Schulen etc. zugehen.

Ausgehend von den Erfahrungen, die andere Gemeinden in einem Pilotprojekt gesammelt haben, rechnet die Kerngruppe mit einer Fertigstellung des Pastoralkonzepts im Winter 2020/2021. Nachdem sich aber die Gemeinden stetig weiterentwickeln, wird auch das Pastoralkonzept kein statisches Dokument, sondern kontinuierlich hinterfragt und angepasst.



Veranstaltungskalender der Gemeinde Hohenkammer 2019/2020

02.10.2019	Mi	kfd; Wallfahrt nach Altötting	Sportheim
04.10.2019	Fr	19:00 Wirthausingen; NBH Hohenkammer	Pfarrsaal
06.10.2019	So	kfd; Kuchenverkauf	Pfarrsaal
18.10.2019	Fr	15-17: NBH; Gebrauchtkleidersammlung	Pfarrsaal
19.10.2019	Sa	10-17 NBH Gebrauchtkleidersammlung	Pfarrsaal
21.10.2019	Mo	kfd; Kirchweihandacht mit anschl. Vortrag (zu schade für die Tonne)	Schloß
27.10.2019	So	10:30 Liederhort Fid. Martinee im Schloss Hohenkammer	Schlipps
27.10.2019	So	10:00 140 Jahre FFW Schlipps mit Fahrzeugweihe	Pfarrsaal
06.11.2019	Mi	19:00 Kfd; Kinoabend	Mehrzweckhalle
10.11.2019	So	15:00 Martini-Hoagart	Sportheim
15.11.2019	Fr	17:00 Gemeindevergleichsschießen in Hohenkammer	Gasthof Bail
16.11.2019	Sa	19:30 Theater Landjugend Schlipps	Gasthof Bail
17.11.2019	So	18:00 Theater Landjugend Schlipps	Gasthof Bail
23.11.2019	Sa	19:30 Theater Landjugend Schlipps	Gasthof Bail
24.11.2019	So	18:00 Theater Landjugend Schlipps	Gemeindestadt
24.11.2019	So	15:00 Hohenkammerer Weihnachtsmarkt e.V., Weihnachtsmarkt	Gasthof Bail
24.11.2019	So	10:00 FFW Schlipps Generalversammlung	Mehrzweckhalle
24.11.2019	So	Spielzeugbasar Abgabe 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr Verkauf 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr Rückgabe 18:30 bis 19:00 Uhr	
26.11.2019	Di	19:30 Ski-Club; Info Veranstaltung für Winterprogramm	Sportheim
01.12.2019	So	14:00 kfd Adventsfeier	Gasthof Bail
07.12.2019	Sa	19:00 SVH Weihnachtsfeier	Sportheim
13.12.2019	Fr	19:00 SG Eglhausen, Weihnachtsfeier	Gasthof Bail
14.12.2019	Sa	18:00 Glühweinnacht FFW Hohenkammer	Feuerwehrhaus
14.12.2019	Sa	07:00 KFD Rorateamt	Kirche Hoha
15.12.2019	So	14:00 SVH Kinderweihnachtsfeier	Sportheim
15.12.2019	So	17:00 KSV Hoka Heilige Nacht Ludwig Thoma	Kirche Hoka
05.01.2020	So	19:30 FFW Schlipps; Jahresabschlußfeier	Gasthof Bail
05.10.2020	Sa	18:00 Blasmusik Hoka Neujahrsserenade öffentliche Generalprobe	Mehrzweckhalle
06.01.2020	So	16:00 Blasmusik Hohenkammer, Neujahrsserenade	Mehrzweckhalle
11.01.2020	Sa	19:00 FFW Hoka, Generalversammlung	Schloß
22.01.2020	Mi	19:00 kfd Vortrag Götz-Apotheke Medikamente Neben- und Wechselwirkung	Pfarrsaal
25.01.2020	Sa	20:00 Schützen- und Feuerwehrball	Schloß
12.02.2020	Mi	19:30 Terminabsprache der Vereine	Sportheim
20.02.2020	Do	19:00 Weiberfasching	Sportheim
24.02.2020	Mo	SVH Rosenmontagsball	Sportheim
01.03.2020	So	11:30 KSV Hohenkammer; Rehessen	Sportheim
07.03.2020	Sa	18:00 Starkbierfest Förderverein SVH	Mehrzweckhalle
14.03.2020	Sa	19:30 KSV Schlipps; Generalversammlung	Gasthof Bail
21.03.2020	Sa	Kleidermarkt Annahme von 10:00 bis 13:00 Uhr	Mehrzweckhalle
22.03.2020	So	Kleiderverkauf für wertende Mütter von 19:00 bis 20:00 Uhr	Mehrzweckhalle
22.03.2020	So	Kleidermarkt Verkauf von 13:00 bis 15:00 Uhr	Mehrzweckhalle
22.03.2020	So	Kleidermarkt Rückgabe von 19:00 bis 20:00 Uhr	Mehrzweckhalle
10.04.2020	Fr	10:00 Landjugend Schlipps, Steckerlfisch-Essen	Schlipps
12.04.2020	So	14:30 Burschenverein Hohenkammer, Theateraufführung	Mehrzweckhalle
12.04.2020	So	20:00 Burschenverein Hohenkammer, Theateraufführung	Mehrzweckhalle
13.04.2020	Mo	20:00 Burschenverein Hohenkammer, Theateraufführung	Mehrzweckhalle
18.04.2020	Sa	20:00 Burschenverein Hohenkammer, Theateraufführung	Mehrzweckhalle
19.04.2020	So	KSV Hohenkammer Kriegerjahrtag mit Generalversammlung	Sportheim
22.04.2020	Mi	19:30 Ski-Club, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Sportheim
26.04.2020	So	KSV Schlipps Kriegerjahrtag mit 100 Jahrfeier	Gasthof Bail
09.05.2020	Sa	19:30 Muttertags-Konzert JUBO Hohenkammer	Mehrzweckhalle
17.07.2020	Fr	18:00 150 Jahrfeier FFW Hohenkammer	Sportgelände
19.07.2020	So	150 Jahrfeier FFW Hohenkammer	Sportgelände

Weinkonvent jeden 3. Donnerstag im Monat 20:00 Uhr im Schloß

Ansprechpartner Klo- und Geschirr-Wagen Uwe Burghardt Tel.: 0173-1525120

Stammtisch Treffpunkt Kultur jeden 1. Mittwoch im Monat im Schloß (Alte Galerie)

Aus dem Vereinsleben



ski
HOHENKAMMER
Club



Abschluß und Auftakt

Am 14. September fanden zum **Abschluss** der Sommersaison unsere Hohenkammerer Highlandgames am Gemeindestadt statt.

10 Mannschaften - eingeteilt in drei Klassen - stellten sich den schwierigen Disziplinen wie Baumstamm-Weitwurf, Steinstoßen, „Woigler“-Rollen und Slalom mit dem Baumstamm. Als neue Disziplin war in diesem Jahr eine Strecke auf Ski - alle aus dem Team auf einem Paar Ski - zu absolvieren.

Unter dem Applaus der Zuschauer schafften alle Teilnehmer die Parcours.

Markus Kistler stellte sich im Anschluss als Grillmeister zur Verfügung - vielen Dank dafür - und so konnten sich alle bei Fleisch und Würstel wieder kräftig stärken. Der Abend konnte somit bei gutem Wetter gemütlich ausklingen. Vielen Dank auch an die zahlreiche Teilnahme aus der Fitness-Abteilung - hat uns sehr gefreut.



Als Auftakt für die kommende Wintersaison hier der Hinweis auf die Skigymnastik:

Am Mittwoch, den 09. Oktober 2019 beginnt wieder

die Skigymnastik

Kinder 5-8 Jahre 17:00-18:00 Uhr

Kinder ab 9 Jahren 18:00-19:00 Uhr

Erwachsene 19:00-20:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hohenkammer. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Anträge unter: <http://www.sv-hohenkammer.de/data/uploads/formulare/aufnahmeantrag.pdf>

Am **Dienstag, 26.11.2019** wird um **19:30 Uhr** im Vereinsheim Hohenkammer unser neues Winterprogramm vorgestellt. Es sind **ALLE** (auch Nicht-Mitglieder) herzlich eingeladen, sich zu informieren und evtl. auch gleich anzumelden.

Auf einen schneereichen Winter - Euer Skiclub
im Sportverein Hohenkammer



Sommer bei der Feuerwehr



Am Samstag, den 20. Juli, fand unser alljährliches Grillfest statt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren hatten wir mit dem Wetter heuer großes Glück. Ab 16 Uhr verwöhnten wir unsere Gäste mit Grillspezialitäten wie Schweinshaxen, Rollbraten und Gyros. Bei den jüngeren Besuchern waren Pommes mit Ketchup oder Mayo der große Renner. Natürlich gab es auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen. Für die Kinder hatten wir auch ein kleines Eis in unserer Gefriertruhe. Für die Kleinen stellten wir wie jedes Jahr eine Hüpfburg auf, wovon sie auch reichlich Gebrauch machten. Großen Spaß bereitete heuer die „Dickmann-Schleuder“, die Treffsicherheit voraussetzte. Die erwachsenen Besucher konnten sich zu vorgerückter Stunde verschiedene Cocktails in der Prosecco-Bar genehmigen. Wir freuten uns über das gelungene Fest und danken allen Gästen, die mit ihrem Besuch die Arbeit der Feuerwehr unterstützt haben.

Am 16. August beteiligten wir uns am Ferienprogramm der

Gemeinde Hohenkammer. 16 Kinder nahmen an unserer Spaßallye teil. Zu Beginn konnten die Teilnehmer ihre Merkfähigkeit bei einem Feuerwehrmemory unter Beweis stellen. Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir heuer Dank des guten Wetters unsere Aktivitäten im Freien ausführen. Ihre



Geschicklichkeit konnten die Kinder beim Ringewerfen oder beim Transport von Tennisbällen mittels Kunststoffrinnen testen. Natürlich sind Spiele mit Wasser bei einer Feuerwehr rallye unumgänglich. Diese bestanden aus dem Zielspritzen mit der Kübelspritze und der Bewältigung eines Parcours. Dabei mussten die Teilnehmer einen auf einem Fahrradhelm befestigten Wasserbehälter über unterschiedliche Hindernisse ins Ziel befördern. Es sollte möglichst wenig Wasser hierbei verschüttet werden.

Einige Kinder machten sich einen Spaß daraus, im Ziel den Wasserbehälter in Richtung der Helfer

zu entleeren, sodass diese auch Bekanntschaft mit dem kühlen Nass machten. Natürlich erfuhren die Kinder Interessantes über die Ausstattung unserer Feuerwehrautos und sie stellten auch eifrig Fragen. Den Abschluss des Nachmittags bildete dann eine Brotzeit für die Teilnehmer. Wir hoffen, dass die Kinder Spaß bei der Feuerwehr hatten und wir den einen oder anderen einmal bei unserer Jugendfeuerwehr begrüßen können.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir die Gemeindebürger schon heute ganz herzlich zu unserer Glühweinnacht am 14. Dezember 2019 einladen.

Jugendfeuerwehr Hohenkammer

Vor der Sommerpause ging es dieses Jahr ins Zeltlager zum Walchsee. Bei Sonnenschein und bestem Wetter bauten wir unserer Zelte auf. Leider währte die Freude nicht lange, denn schon am frühen Abend ereilte uns der Starkregen, nach genauer Studie des Wetterberichts, der voraussagte, dass es die nächsten Tage nur durchregnen sollte und erst an unserem Heimfahrttag wieder trocken wird, entschieden wir uns schweren Herzens, aber zur Sicherheit unserer Jugendgruppe, am nächsten Tag nach Hause zu fahren.

Wir verlagerten kurzerhand unser Zeltlager ins Feuerwehrhaus und campierten einfach dort die letzten beiden Zeltlagertage. Mit Besuch im Schwimmbad und bei der Feuerwehr in Wasserburg am Inn war es



dann doch noch ein wunderbares wenn auch außergewöhnliches Zeltlager.

Nach der Sommerpause ging's gleich weiter mit unserem BF-TAG, auf den wir uns als Jugendgruppe schon das ganze Jahr freuen.

Es war auch wieder einiges geboten: von einer Ölspur, hilfloser Person in Wohnung, Verkehrsunfall bis hin zum Brand eines Wohnhauses war alles dabei. Es war wieder ein spannendes und tolles Wochenen-

de für uns, wo wir auch wieder einiges lernen konnten, sogar die Polizei war bei einem „Einsatz“ mit vor Ort und hat uns dann noch etwas über ihre spannende Arbeit berichtet.

Wenn auch Du ein neues spannendes Hobby suchst und zwischen 12-17 Jahren bist, dann komm einfach mal vorbei, wir freuen uns auf JEDE/JEDEN!

Euer Team der Jugendfeuerwehr Hohenkammer!



Kinderausflug im August

Am letzten Freitag im August waren wieder 16 Kinder von Geflüchteten und ihre deutschen Freunde zu einem vergnüglichen Nachmittag eingeladen. Zuerst traf man sich zum Kinderreiten auf dem Hof von Brigitte Ingold. Vom Pony über Araber bis hin zum bayerischen Kaltblutpferd - selbst das scheueste Kind versuchte sein Glück auf dem Rücken der Pferde und es war richtig toll.

Danach ging's zu Fuß durch den Wald zur Familie Öttl nach Pelka. In deren kindgerech-

tem Garten konnten dann die letzten Energiereserven ausgetobt werden und natürlich gab's zu essen und zu trinken.

Ein froher und ausgelassener Nachmittag, ohne Barrieren durch Sprache, Herkunft oder Hautfarbe. Einfach schön!



Es tut sich einiges im Herbst – und zwar ...

... Wir sammeln wieder

Gebrauchtkleider und Spielzeug

Wie schon mehrmals in der Vergangenheit sammeln wir heuer wieder für bedürftige Menschen mit Behinderungen in Rumänien und Familien in Polen und zwar am

**Freitag, 18. Oktober (15-18 Uhr) +
Samstag, 19. Oktober (10-17 Uhr)
im Pfarrsaal.**

Die Sammlung erfolgt wieder für Hilfsprojekte, zu denen die NBH persönliche Kontakte unterhält, der Transport dahin erfolgt ebenfalls durch unsere Mitglieder, so dass zugesichert ist, dass die Spenden auch an Ort und Stelle ankommen.

Es kann gespendet werden:

- (Winter-) Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys jeglicher Art und Größe
- Bettwäsche, Handtücher, Windeln
- (Winter-) Schuhe/Stiefel
- Spielzeug für alle Altersgruppen – bevorzugt Puppen, Kuscheltiere, Bausteine, Puzzle ...
- Orthopädische Hilfsmittel wie Gehstützen, Rollatoren, Rollstühle
- Hygieneartikel wie Duschgel, Shampoo
- Auch Geldspenden werden natürlich gerne entgegengenommen

Bitte unbedingt beachten:

Die Spenden etc. sind dazu gedacht, von den Empfängern getragen bzw. verwendet zu werden, darum bitte keine Altkleider, Schuhe oder Hilfsmittel, die zum Recycling gedacht oder reparaturbedürftig sind, sondern gut erhalten, sauber und funktionsfähig.

Beim Spielzeug bitte daran denken, dass diese ins Ausland gehen. Daher keine technischen Spiele oder Sachen, die einer Anleitung bedürfen, die von den Kindern evtl. nicht verstanden werden können.

Die Spenden werden von unseren HelferInnen vor Ort gesichtet, geordnet und gleich zum Transport verpackt.

... Wir laden ein –

• zum offenen Singen im Wirtshaus, am Freitag, 04. Oktober 2019 um 19.00 Uhr, Sportgaststätte Hohenkammer

• zum „Jungen Hoagart“ an Martini, am Sonntag, 10. November 2019, 15.00 Uhr, Mehrzweckhalle Hohenkammer.

Kinder und Jugendliche zeigen, welch große musikalische Vielfalt und Talente es bei uns gibt und sie musizieren zugunsten der NBH. Es verspricht ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag zu werden und die ganze Gemeinde und drum herum ist herzlich dazu eingeladen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

• zu unseren regelmäßigen Nachmittagen im Cafe Breitner

... und dann kommt er auch schon bald wieder – der ...

**Lebendige Adventskalender
in unserer Gemeinde –
zum 8. Mal heuer!**

Wie bekannt öffnet sich der Kalender i.d.R. täglich um 17.00 Uhr für die Kinder, aber auch die Erwach-

senen, sich ein wenig Zeit zu nehmen in all der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit. Der lebendige Adventskalender möchte ein kleiner Beitrag sein durchzuschmausen und die vielfach gescholtene Adventszeit ein wenig bewusster zu erleben. Darum an dieser Stelle die herzliche Bitte an alle Personen, Familien, Vereine ... aus Hohenkammer, aber auch aus allen Orten der Gemeinde sich zu melden, die ein "Türchen" gestalten würden. Dabei kommt es nicht darauf an, etwas möglichst Besonderes vorzubereiten. Alles ist recht.

Bitte melden Sie sich bis Mitte Oktober bei Brigitte Geisenhofer (Tel. 08166/995757 oder brigitte.geisenhofer@gmx.de).

Es wäre schön, wenn wir auch heuer wieder ein recht weiches Bettel fürs Christkindl zusammenbrächten – denn natürlich werden wir wie-

der den alten Brauch des Strohalm-Legens beim Kalender und an den Adventssonntagen durchführen.

... Babysitterkurs

Ende Oktober/Anfang November 2019 startet ein neuer Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren, die Freude am Umgang mit Kindern haben. Der Kurs findet an drei Freitagen im Pfarrheim in Fahrenzhausen statt, voraussichtlich von 17 bis 19 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 EUR, die restlichen Kosten werden von der NBH übernommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen unter folgenden Telefonnummern:

Brigitte Geisenhofer, Schlipps

Tel.: 0176/39 14 24 91

Angela Neumeier, Hohenkammer

Tel.: 08137/93 97 38

Matinee des Liederhorts Fidelitas

„Rettet die Bienen!“, „Mückenplage am Ammersee!“, „Insektensterben in Bayern!“ So oder ähnlich lauteten in diesem Jahr die Schlagzeilen rund um das Thema Artenvielfalt. Auch die Sänger und Sängerinnen des Liederhorts machten sich Gedanken über das, was da vor unseren Haustüren (oder auch dahinter) summt und brummt.

Das Ergebnis unserer Überlegungen möchten wir allen Interessierten gerne musikalisch präsentieren und laden hiermit sehr herzlich zur diesjährigen Matinee unter dem Motto „**Es krabbelt und zappelt...**“ ein.

Am Sonntag, den 27.10.2019, um 10:30 Uhr, freuen sich der gemischte Chor unter der Leitung von Manfred Burghardt und der Kinderchor unter der Leitung von Ursel Joachim darauf, Sie im **Gutshofsaal des Schlosses Hohenkammer** begrüßen zu dürfen. Bei freiem Eintritt erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.



Treffpunkt Kultur e.V. Lesung von Manfred Trautmann



An einem sonnigen September-sonntag kam Manfred Trautmann, Autor und Theaterregisseur aus Eitting, zu einer Lesung nach Schlipps in den Gasthof Bail.

Trautmann wurde 2018 mit dem Mundwerkpreis des Fördervereins Bairische Sprache und Dialekte (FBSD) vom Landschaftsverband zwischen Isar und Inn ausgezeichnet. Der undotierte Anerkennungspreis wird an Personen vergeben, die sich um den Erhalt der Bairischen Sprache verdient gemacht haben. Trautmann schreibt bairische Gedichte, Gstanzln, Theaterstücke und Geschichten sowie Texte auf Schriftdeutsch. Dass Letzteres nicht mit dem Begriff Hochdeutsch verwechselt werden darf, erfuhren wir in einem kurzen sprachgeschichtlichen Exkurs: Im Gegensatz zum Niederdeutschen ist das südliche Bairisch die eigentliche hochdeutsche Sprache.

Wir hörten einerseits ernste Geschichten, die unter die Haut gingen und nachdenklich stimm-



ten oder auch erschütterten. Dann wechselte Manfred Trautmann wieder zum Humorigen, Unterhaltenden. Seine Vielseitigkeit verblüffte und begeisterte die Zuhörer. Musikalisch bestens umrahmt vom Musikertrio Stefan Neumeier, Matthias Wiener und Manfred Burghardt klang der Sonntagabend harmonisch aus.

Treffpunkt Kultur e.V.

Veranstaltungshinweis:

Sonntag, 17. November, 16 Uhr:
„**China und Indonesien 1976**“ von Karl Strauß. Pfarrsaal Hohenkammer. Eintritt frei.

Nach dem Tod von Mao Zedong 1976 hat sich China im Rahmen der Reform- und Öffnungspolitik von dessen Prinzipien ab- und sich dem Westen zugewandt. Karl Strauß hatte als einer der Ersten die Möglichkeit, die Volksrepublik China zu besuchen. Dieser vertonte Dia-Vortrag ist ein einmaliges Zeitdokument von einem Land, wie es nie mehr zu sehen sein wird!





Neuwahl der kfd-Vorstandschaft

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 16. Mai 2019 fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Folgende Personen wurden gewählt:

1. Vorsitzende: Andrea Obermaier
 2. Vorsitzende: Susanne Riedl
- Kassiererin: Sonja Mooseder
Schriftführerinnen: Andrea Königer, Dr. Ulrike Schweinzer
Präses: Dr. Beat Bühler
Erweiterter Vorstand: Barbara Gmelch, Rosmarie Lang, Cäcilia Neumair, Barbara Rottmair



Von links: Dr. Beat Bühler, Sonja Mooseder, Andrea Obermaier, Susanne Riedl, Dr. Ulrike Schweinzer, Andrea Königer.

Theaterfahrt der kfd

Einen vergnüglichen Sommerabend im Juli verbrachten die Teilnehmerinnen der Theaterfahrt der katholischen Frauengemeinschaft Hohenkammer. Zuerst ging's zum gemeinsamen Abendessen in die Gastwirtschaft Pfeil in Bergkirchen.

Anschließend wurde das Stück „Sommertraum“ von William Shakespeare im Theater am Schlossberg in Lauterbach besucht.

Die amüsante Verwechslungskomödie machte allen großen Spaß. Ein besonde-

res Highlight war, dass an diesem schönen, warmen Sommerabend zum ersten Mal in der laufenden Saison im Freien gespielt werden konnte.



Hohenkammerner Weihnachtsmarkt e.V.

für kreative und künstlerische Teilnehmer
Anmeldung bitte bis zum **17. November 2019**

Nähere Information bei:
Ellen Wagner Tel.: 08137-92873
Laura Bley Tel: 0171-3547952
Andrea Eibl Tel.: 0179-5373225

Einladung zum Weihnachtsmarkt in Hohenkammer

24.11.2019, Einlass ab 15 Uhr
Im *Gemeindestadl* am Sportplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Wir freuen uns über zahlreiche Besucher allen Alters!

Ihr Hohenkammerner Weihnachtsmarkt e.V.
(zu Gunsten der Kinderkrebshilfe München)



Was unsere Jüngsten betrifft

Unsere Vorschulkinder sagen Servus

Wie alle Jahre wachsen einige unserer Kinder uns über den Kopf und es wird allerhöchste Zeit, sie in die Schule zu schicken. Doch so ganz ohne Spektakel kann dies nicht ablaufen, deshalb wurden von uns traditionell am letzten Vorschul- tag die „Großen“ rausgeschmissen.

Dieses Jahr wünschen wir Cas- sander, Josef, Theresa, Vanesa, Leonie, Nick, Isa, Lennard, Amelie, Nina, Cosima, Selina, Julia, Moritz, Luca, Emma, Elijah, Leopold, Lucia, Elias, Moritz, Lukas, Elias, David und Max viel Spaß in der Schule.



Verabschiedung von Rosi und Maria

Das Jahr 2018/19 war nicht nur ein Abschluss von einem gewöhn- lichen Jahr im Haus des Kindes,

wir mussten schweren Herzens auch Abschied von unseren zwei Hort-Füchsen nehmen. Rosi und

Maria verabschiedeten sich in den wohlverdienten Ruhestand, aber so ganz ohne Feierlichkeit konnten wir die beiden nicht gehen lassen. Hierzu nutzen wir die Hortjahresabschlussfeier und überraschten in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat die beiden mit einer Überraschungsparty. Hierzu kamen Herr Bürgermeister Stegmair, die Familien der beiden, alle Horteltern

und die Kolleginnen. Nach netten Abschiedsworten und einem Lied vom Team vom Haus des Kindes, ließen wir den Tag noch gemütlich mit kleinen Häppchen, die Eltern und Kolleginnen vorbereitet haben, ausklingen. Wir wünschen den beiden von Herzen alles Gute und viel Freude an ihrer neu gewonnenen Freizeit.

Wir besuchen den Wertstoffhof

Eines unserer vielen Jahresprojekte im vergangenen Kindergartenjahr beschäftigte sich mit „Recycling“. Hierzu machten alle Kindergarten- und die Vorschulgruppe einen Ausflug zum Wertstoffhof. Dort klärte Herr Hörl unermüdlich alle Kinderfragen und gab allen Kindern einen

guten Einblick in die Mülltrennung. Als Vertiefung des Themas durfte jedes Kind ein Müllstück, das es von zu Hause mitgebracht hatte in den richtigen Container werfen. Alle Kinder hatten viel Freude an diesem Vormittag und passen in Zukunft bei der Mülltrennung gut auf.





Neues vom Kindergarten St. Johannes Ev.



Wie in jedem Kindergartenjahr ist der Monat Juli ein besonderer Monat für unsere Kinder, die in die Schule kommen. Es ist ihr Abschiedsmonat, mit vielen besonderen Ereignissen.

So durften sie einen letzten gemeinsamen Ausflug nach München, zum Schloss Nymphenburg, machen. Dort erfuhren sie, wie die kleinen Prinzen und Prinzessinnen früher lebten, spielten, welche Kleider sie trugen (auch unsere Kinder durften sich verkleiden) und vieles mehr.

Außerdem gab es einen gemütlichen Grill- und Lagerfeuerabend zusammen mit den Eltern, im Kindergarten. Hier erhielten sie die gesammelten Werke der letzten Jahre und einen Glücksbringer für die Zukunft. Auch wir im Kindergarten wurden von den Vorschulkindern mit ihren Eltern überrascht.

Alle hatten sich zuvor heimlich getroffen, um für unsere Einrichtung Glückssäulen zu gestalten. Diese schmücken nun den Eingangsbereich unseres Gartens. Vielen herzlichen Dank noch einmal dafür, wir erfreuen uns jeden Tag daran.

Und zu guter Letzt wurden die Großen „rausgeschmissen“, was eine Mordsgaudi war, wo aber manch einer eine Träne verdrücken musste.

Nun haben wir wieder ab September Platz für „neue“ Kinder. Ein neues Kindergartenjahr beginnt mit all seinen Herausforderungen. Die

einen erfahren zum ersten Mal eine Trennung von zu Hause und die anderen müssen ihren Platz als die „Großen“ erst noch suchen.

Genauso geht es auch den Erwachsenen und deshalb ist unser erstes „Fest“ ein Kennenlern-Nachmittag, auf den wir uns schon sehr freuen. Aber nicht nur wir wollen uns kennenlernen, wir wollen das gesamte Kindergartenjahr viel draußen sein und zusammen „die Natur entdecken und wertschätzen“ lernen (so unser Jahresthema) – denn dass



wir nur mit einer gesunden Umwelt leben können, ist mittlerweile jedem klar. Doch nur, wenn wir uns jetzt aufraffen, unsere Kinder an die Hand nehmen und mit ihnen wertschätzend die Umwelt wahrnehmen und entsprechend behandeln, nur dann können wir es schaffen für

unsere Kinder und Kindeskinde, die Welt zum Leben zu erhalten. In diesem Sinne packen wir es an und freuen uns auf das neue, spannende Kindergartenjahr 2019/20.

Das Team des Kindergarten St. Johannes Ev.

Aus der Schule geplaudert

Wandertag

Einen goldenen Herbsttag hatten sich die SchülerInnen und Lehrerinnen der Grundschule Hohenkammer für ihren Wandertag ausgesucht. Und so sah man an einem Tag im September größere Gruppen von Schülern durch den Gemeindebereich Hohenkammer marschieren. Die Pausen waren aber wie immer das Wichtigste und natürlich auch das Tollste, beson-

ders wenn diese Pause auf einem Spielplatz statt gefunden hat.

Elke Fannasch



Schulstart an der Grundschule Hohenkammer

Mit 34 Schulanfängern startete am Dienstag die Grundschule Hohenkammer ins neue Schuljahr. Begleitet von ihren Verwandten wurden die Kinder zunächst in der Turnhalle durch die Rektorin Elke Fannasch willkommen geheißen. Mit dem Lied „Das kann ich schon“, erklärte die Klasse 3a den neuen Mitschülern, dass Schule tatsächlich etwas ist, das man bewältigen kann. Die Klassen 2a/b besangen „Das komische Gefühl im Bauch“ und machten den Kindern Mut für ihre neuen Aufgaben. Nachdem die Erstklässler den Klassen 1a und 1/2b zugeteilt wurden, ging es mit den Klassenleiterinnen Frau Christoph

und Frau Fannasch in die Klassenzimmer, wo die Schüler schon etwas Schulluft schnuppern konnten. Mit der Segnung der Schulanfänger in der Kirche in Hohenkammer endete ein sehr ereignisreicher erster Schultag.

Katrin Balk



Sommerferienprogramm

Hätten Sie es gewusst – 2008-2019?

Ein Dutzend Mal umfangreiche und gelungene Ferienprogramme, die bei jedem teilnehmenden Kind große Freude aufkommen ließen.

Aber der Reihe nach.

Im Mai vor 12 Jahren war ich frisch gewählte Gemeinderätin und bekam das Amt der Jugendreferentin. Daher musste ich innerhalb kürzester Zeit ein Ferienprogramm für die anstehenden Sommerferien auf die Beine stellen. Das war natürlich ein Sprung ins kalte Wasser, doch, Gott sei Dank, hatte ich eine große Unterstützung durch die vorherige Jugendreferentin Traudl Wagatha.

Unter dem Motto „Eventmanagement leicht gemacht“ wurden viele Ideen geboren, die für unsere Kinder ab dem Vorschul-/Schulalter ins Ferienprogramm einfließen sollten. Frisch ans Werk hatten wir innerhalb kürzester Zeit 24 Veranstaltungen für 6 Wochen Sommerferien auf die Beine gestellt. Bei der Einschreibung, die damals noch im Gemeindefest stattfand, hatten wir sofort 400 Anmeldungen zu verbuchen.

Und so reihten sich Jahr für Jahr die Ferienprogramme auf einander und durch die tolle Unterstützung der Vereine, der Gemeindeverwaltung und der beteiligten Privatpersonen konnten wir in und für Hohenkammer immer ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerferienprogramm anbieten.

Eine feste Einheit für unser Ferienprogramm waren unter anderen:

- Die Modellflieger aus Deutldorf
- Die „Lucky Horse Ranch“
- Die Gemeindebücherei immer mit zwei Nachmittagen
- Der Liederhort Fidelitas
- Beide Feuerwehren, jede mit einer eigenen Veranstaltung und gemeinsam die Nachtwanderung
- Der KSV Hohenkammer mit Mini-golf
- Die Schützengesellschaft Teutonia mit Schnupperschießen
- Die Blasmusik Hohenkammer
- Der Burschen- und Mädchenverein
- Treffpunkt Kultur
- Ein Nachmittag mit dem Bürgermeister
- Die Johanniter
- Kochen mit Jochen und später „Kochen mit der Tochter von Jochen“ oder auch Backen mit Claudia

Sportlich waren wir auch:

- Der SV Hohenkammer mit seinem Sommerabschlussprogramm und den Zumba-Kursen
- Radtouren mit Ernst Kauer oder Raimund Zwinger
- Bogenschießen im Wald.

Im Ferienprogramm wurden auch immer Wanderungen für ganze Familien angeboten. Das Busunternehmen Lechner hat uns in verschiedene Freizeitparks, nach Mittenwald und Söll, zum Barfußweg, an den Schliersee, zu den Chiemsee Piraten und in die Geisterklamm sicher chauffiert.

Besichtigt wurde auch so einiges: Zum Beispiel der Flughafen München, die Allianz Arena, das BMW-Werk in München, die Eisdielen in Petershausen, das Salzbergwerk Berchtesgaden, die bayrische Volkssternwarte und als großes Highlight, eine Fahrt mit dem U-Bahn-Simulator der Stadt München.

Es war mir stets ein wichtiges Anliegen, auch einige landwirtschaftliche Betriebe, die in und um Hohenkammer liegen, in das Ferienprogramm mit einzubinden.

Also wanderten wir nach Herschenhofen zur damaligen Mastbullenzucht vom Karibauern. Wir durften Kälbchen füttern, mit Matilde Heinrich Apfelsaft pressen und Tomatenbrote verspeisen.

In einem anderen Jahr waren wir in Untermarbach bei der Schafzucht von Agnes und Hans Mayerhofer. Lämmchen wurden „niedergestreichelt“ und wir haben vieles über Schafe und die Wollverarbeitung gelernt.

Im Schloss hatten wir die Gelegenheit mit Herrn Aigner auf den Spuren der Fledermäuse bis unter das Dach des Schlosses zu klettern. Dabei lernten wir, dass es in Bayern 19 verschiedene Arten von Fledermäusen gibt. Und auch auf dem Eichethof finden regelmäßig Führungen für das Ferienprogramm statt.

Der Weg führte uns auch zum Melkroboter von Johannes Neumair nach Oberwohnbach, wo wir mit großen Augen zuschauen konnten, wie die Kühe automatisch gemol-

ken wurden.

Karl Stamm ist mit ganzen Familien zur Vogel-Voliere der Familie Obster gegangen und hat auf seinen unzähligen Kräuterwanderungen allen Interessierten mit seinem Wissen informative und lehrreiche Stunden bereitet.

Nach Recherche in den Glonnbotenausgaben der letzten 12 Jahre hatten wir in den zwei Legislaturperioden, in denen ich als Jugendreferentin federführend das Ferienprogramm organisiert habe, 312 Veranstaltungen mit insgesamt 5020 Teilnehmern.

Da soll mal einer sagen: „Auf dem Land ist nichts los!“

Sehr gut war die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Ein herzliches Dankeschön an Frau Föckerer, Frau Neufeld und Frau Luginger. Gemeinsam waren wir ein gutes Team und haben trotz des Tagesgeschäftes Jahr für Jahr ein großartiges Ferienprogramm aufgestellt.

Für alle Helfer wird in jedem Jahr ein Helferessen von der Gemeinde Hohenkammer organisiert.

Denn ... “Nach dem Ferienprogramm ist vor dem Ferienprogramm!“

Susanne Hartmann,
Jugendreferentin

Aus der Bücherei

Ganz ausgebucht war das Bilderbuchkino der Bücherei. Die Geschichte von Oskar und den hungrigen Drachen bannte die Blicke und Ohren der Kinder. Nachdem Oskar den Drachen mit Grips und Tricks davon überzeugen konnte, ihn nicht zu fressen, durften die Kinder noch einen Drachen basteln.



Der Feuervogel

Gespannt lauschten die Kinder dem Märchen vom Feuervogel, das in diesem Jahr als Inspiration für den Malkurs diente: Ein junger Mann zieht los, um eine wunderschöne Prinzessin zu finden. Jedes Mal, wenn der junge Mann eine der drei Federn in die Luft wirft, die ihm eine alte Frau geschenkt hatte, erscheint der prächtige Feuervogel, um ihm auf seiner gefährlichen Reise beizustehen.

Anschließend gestalteten die Kinder den Feuervogel mit einer Mischtechnik aus Aquarellmalerei mit Wasserfarben und Collagetechnik. Konzentriert zeichneten, malten, ris-

sen und klebten die Kinder ihre individuellen Feuervögel. Anschließend wurden die Bilder durch Zeichnungen ergänzt, die die Abenteuer des jungen Mannes zeigten. Es war schön zu sehen, wie viele verschiedene schöne Bilder entstanden, die die Kinder anschließend stolz mit nach Hause nehmen durften.

Wer selber zu Hause einen solchen Feuervogel gestalten will, findet hier eine kurze Anleitung:

Material:

- Malkasten
- Pinsel
- Bleistift
- Kleber



Anleitung:

1. Zuerst werden DIN-A4-Blätter für die Federn mit Wasserfarben bemalt. Die Blätter werden in verschiedenen Orange-Gelb-Rottönen angemalt. Ein Blatt etwas heller, das andere etwas dunkler. Mit einem Borstenpinsel, der nur an den Spitzen leicht in die Farbe getaucht wird, kann anschließend noch eine Federstruktur erzeugt werden.

2. Während die bemalten DIN-A4-Blätter trocknen, wird der Feuervogel grob mit dem Bleistift auf DIN A3 vorgezeichnet. Er sollte relativ groß sein, damit man später mehr Platz hat, die „Federn“ aufzukleben.

3. Anschließend wird der Himmel gemalt. Dafür braucht man relativ viel Wasser. Der Himmel wird am oberen Rand des Blattes dunkler gestaltet und zum Horizont hin immer heller. Der Vogel sollte am Kopf möglichst ausgespart werden.

4. Wenn die vorher bemalten DIN-A4-Blätter getrocknet sind, werden diese in Streifen gerissen. Dabei ist zu beachten, dass aus einem Blatt längere Streifen für Flügel- und

Schwanzfedern gerissen werden, aus dem anderen Blatt werden sehr kleine Streifen für die Bauchfedern gerissen.

5. Beim Aufkleben beginnt man mit den Flügel- und Schwanzfedern, die überlappend, von unten nach oben aufgeklebt werden sollen. Anschließend dementsprechend die Bauchfedern.

6. Zum Schluss wird der Kopf mit Wasserfarben angemalt.

7. Unter dem Vogel kann dann eine Landschaft ergänzt werden, die die Geschichte vom Feuervogel nach erzählt.

Maria Sailer



Minigolf-Turnier in Riedmoos

Am Montag, den 19. August, wurde im Rahmen des Ferienprogramms vom Krieger- und Soldatenverein Hohenkammer ein Minigolf-Turnier in Riedmoos ausgetragen.

Trotz widriger Wetterprognose hatte Petrus ein Einsehen mit uns und wir konnten um 13.00 Uhr starten. Es hatten sich 6 Mädels sowie 9 Jungen angemeldet, so dass wir drei Mannschaften bilden konnten. Während des Turniers wurden wir von Frau Landmann, der Betreiberin des Minigolfplatzes mit Eis und kühlen Getränken versorgt.

Der Parcours wurde trotz mancher Tücken von allen Teilnehmern hervorragend gemeistert. Um 16.30 Uhr wurde die Heimreise angetreten. Am Gemeindestadl hatte unser langjähriger Grillmeister Sigi Grimmer bereits alles vorbereitet, so dass wir uns alle ausgiebig mit leckeren Bratwürsten und kühlen Getränken stärken konnten.

Dann ging es zur schon mit Spannung erwarteten Siegerehrung. Die Mannschaftswertung gewannen die Jungen, in der Besetzung: Max-Kilian Oberpriller, Michael Lang,



Anton Philip, Simon Seibold und Maximilian Zweck.

Die Einzelwertung ergab folgende Platzierungen:

Mädels:

1. Julia Schmidt (61 Punkte)
2. Sophia Reichenwallner (74 Pkt.)
3. Amalia Perijoc (76 Punkte)

Jungen:

1. Max-Kilian Oberpriller (58 Punkte)

2. Alecandru Perijoc (59 Punkte)

3. Leopold Gutzeit (62 Punkte)

An dieser Stelle nochmals ein „Herzliches vergelt's Gott“ an die Betreuer Gitti Grimmer, Christine und Jakob Geisenhofer sowie unseren Grillmeister Sigi Grimmer.

Fotos und Text Roland Kian

Vogelhäuschen bauen mit den katholischen Burschenverein Hohenkammer

Unter dem wachsamen Auge von Fabio Zwingler (1. Vorstand) und einigen helfenden Mitgliedern des BV, wurden von mit Arbeitshandschuhen ausgestattet Buben und Mädchen Vogelhäuser gebaut. Fabio Zwingler und seine Mannschaft hatten sich viel Zeit genommen und vorab eine großartige Vorarbeit geleistet.

Alle Vogelhäuschen wurden aus

Holzschablonen vorgefertigt und jedes Kind bekam sozusagen ein kleines Fertighaus. Zuerst wurden ordentlich mit Schmirgelpapier die Holzseiten abgeschliffen. Dann ging es an das Zusammenbauen mit Hammer und Nägeln. Der ein oder andere Nagel wurde schräg in das Dach geschlagen und musste wieder entfernt werden. Als Regenschutz tackerte der Bruder, Felix



Zwinger, auf jedes Dach ein großes Stück Schmirgelpapier. Damit sich die Kinder beim verschrauben der Haltestange nicht verletzen, schraubte der 1. Vorstand mit einem BV-Mitglied alle Halteverstreben bei den Vogelhäuschen der Kinder selbst an. Zum Schluss konnten die Kinder die Vogelhäuschen bemalen. Bei einem kurzen Interview mit Fabio Zwinger, wie er denn auf

die Idee mit den Vogelhäuschen gekommen sei, war seine Antwort: "Herr Zandt hat schon in meiner Kindheit mit dem Ferienprogramm Hohenkammer Vogelhäuschen gebaut und ich durfte damals als Kind dabei sein.

Die wunderbare Fortsetzung einer alten Tradition.

Foto und Text: Susanne Hartmann

Bouldern, Brotzeit, Blasmusik

... unter diesem Motto organisierte die Blasmusik Hohenkammer im Rahmen des Ferienprogramms eine Fahrt nach München in die Einstein-Boulderhalle. Schon allein die Fahrt mit der S-Bahn war für die Jungs und Mädchen ein aufregendes Erlebnis. Aber nach einer kurzen Einweisung von Trainer Raphael, bei der er die wichtigsten Sicherheitsregeln beim Bouldern erklärte, konnten alle ihre überschüssige Energie und Aufgedretheit an der Kletterwand loswerden. Bouldern ist eine Kletterdisziplin, bei der die Athleten nur bis in Absprunghöhe klettern und so ohne Seil und Sicherung an ihrer Technik feilen können. Unterschiedliche Griffar-

ben kennzeichnen die Schwierigkeitsgrade und Ziel ist, von einem festgelegten Start nur mit den Griffen der jeweiligen Farbe nach oben zu kommen. Weiche Bodenmatten sichern die Landung, sodass selbst bei einem unabsichtlichen Sturz wenig passieren kann. Beeindruckt schauten die Betreuer zu, wie die Kids mit kindlicher Leichtigkeit und schier unendlicher Ausdauer die einzelnen Routen bewältigten. Jeder geschaffte Boulder war ein Erfolgserlebnis, das von allen gefeiert wurde. Bei einer kurzen Pause freuten sich alle über die mitgebrachte Brotzeit, bei der Energie gesammelt wurde für den Endspurt. Nach drei Stunden wuschen sich



alle den Chalk von den Händen und machten sich zurück auf den Heimweg nach Petershausen, wo sie – hoffentlich ordentlich ausgepowert und glücklich – von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Ganz herzlich möchte ich mich beim

Team der „Einstein Boulderhalle“ und dem Trainer Raphael bedanken, bei den Betreuern Angie, Regina und Klaus sowie bei Alois und Sabine für die Brotzeit.

Monika Riedl



Sommer Ferienprogramm mit den Johannitern aus Allershausen

Den Kindern wurde einiges geboten. Neben Wunden schminken und einem Erste-Hilfe-Kurs konnten die Fahrzeuge und das Material begutachtet werden. Auch war Zeit zum Spielen und Hüpfen in einer Hüpfburg, die in einer Rettungswagenform war.

Krönender Abschluss war eine Einsatzübung zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Schlipps, bei der ein Verkehrsunfall simuliert wurde. Fürs leibliche Wohl war auch gesorgt. Neben Gegrilltem gab es

auch Popcorn aus eigener Manufaktur!

Fotos und Text Ella Kuffer



Das Jugendfliegen des Modellfliegerverein am Flugplatz Deutldorf

Traditionell zum Ferienbeginn fand am 27. Juli 2019 wieder das Schnupperfliegen im Rahmen der Ferienspiele des Modellfliegervereins statt. Nach den zuvor extrem heißen Tagen meinte es der Wettergott gut und so erlebten die fast 30 Jugendlichen, darunter vier Mädchen, bei guten Wetterbedingungen mit angenehmen Temperaturen einen spannenden und abwechslungsreichen Tag. 8 Mitglieder des Vereins stellten sich mit ihren Lehrer-/Schüler-Fernsteuerungen und Modellen zur Verfügung, um den Jugendlichen die ersten „Gehversuche“ im Umgang mit ferngesteuerten Modellflugzeugen zu ermöglichen. Kleine Gruppen ermöglichten ein häufiges Fliegen und so stellten sich bereits nach kurzer Zeit die ersten Erfolge ein. Waren die ersten Flüge noch sehr zappelig, so hatten die jungen Piloten im Folgenden bald den richtigen Dreh heraus. Während die einen flogen, konnte der andere Teil der Jugendlichen seine ersten Bauerfahrungen erleben. In einem eigens aufgebauten

Zelt wurden unter Anleitung einiger Vereinsmitglieder einfache Balsa-Gleiter zusammen gebaut. Viele verpassten ihrem Flieger noch ein individuelles Outfit mit Buntstiften, bevor es anschließend zum Einfliegen ging. Mit viel Geduld wurde dann den Modellen das Fliegen beigebracht, um sich dann im sportlichen Wettkampf zu messen. Die Flugaufgaben bestanden in einem Zeitflug sowie einem Weit- und Zielwurf. Aus allen drei Disziplinen wurde ein Ranking gebildet, das letztendlich den Sieger hervorbrachte. Dank reger Sponsorentätigkeit aus der Modellbauindustrie konnte dann jedem Jugendlichen ein Preis für seine Mühe und Anerkennung seiner Leistung übergeben werden.



Rund um die Feuerwehr in Schlipps

Beim „Rund um die Feuerwehr in Schlipps“ erlebten die Kinder leider einen verregneten Tag beim Sommer-Ferienprogramm von Hohenkammer. Doch gut ausgerüstet mit wetterfester Kleidung hatten die Kinder Spaß und konnten sich heuer wieder bei lustigen Spielen austoben. Die kleinen Feuerwehrleute mussten sich z.B. beim Zielspritzen oder bei verschiedenen Wasserstafetten unter Beweis stellen. Nachdem die Kinder wieder abgetrocknet im Feuerwehrhaus waren,

durften sie die verschiedenen Einsatzbekleidungen, unter anderem für Atemschutz ausprobieren. Aber so wie in jedem Jahr war das große Highlight für die Kinder eine Fahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug. Oder auch eine zweite Fahrt. Zum Abschluss eines erlebnisreichen Tages für kleine Feuerwehrmänner/Frauen wurden ordentlich Würstlsemmeln verspeist, bevor es wieder nach Hause ging.

Foto und Text Manfred Limmer



Einladung zur „Nacht der Geschichten“ im Schloss Hohenkammer

Am **16.11.2019 um 19:30 Uhr** ist es wieder soweit: Zum wiederholten Male lädt die Hohenkammerer Erzählkünstlerin Anja Koch zur „Nacht der Geschichten“ ins Schloss ein. Diesen Erzählkunstabend für Erwachsene gestaltet sie diesmal gemeinsam mit Irmi Bata, Erzählkünstlerin aus München. Schon in den vergangenen beiden Jahren hat diese Veranstaltung zahlreiche Besucher aus Nah und Fern angezogen. Musikalisch begleitet werden sie wieder von Poesie á deux – das sind Andy Mayr mit der Gitarre und Pascal Narizano auf der Querflöte.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem Abend voller frei erzählter Geschichten aus den verschiedenen Kulturen dieser Welt – überraschend, tiefgründig, wunderbar wunderschön und natürlich auch zum

Schmunzeln – mit versteckten kleinen Weisheiten, die unser Leben bereichern. Wie herrlich kann es doch sein, sich auch in unseren modernen Zeiten einmal wieder zu besinnen auf diese alte Kunst des Geschichten-Erzählens. Hierbei wird eben nicht vorgelesen, sondern ganz frei erzählt. Innere Welten entstehen, wenn man den Worten der Erzählerinnen lauscht – „Kino im Kopf“ sozusagen.

Die Veranstaltung findet in der wunderschönen Atmosphäre von Raum Benonia statt. Der Eintritt ist frei(willig). Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten unter Tel. 0173/3065060 oder per E-Mail an info@anja-koch-erzaehlt.de.

Weitere Informationen unter: www.anja-koch-erzaehlt.de

Installation zweier Defibrillatoren

Wenn ein Mensch zusammenbricht, nicht mehr ansprechbar ist und offensichtlich auch nicht atmet, ist vom Herzstillstand auszugehen. Dann zählt jede Minute:

Notruft 112 wählen – Herzdruckmassage durchführen – verfügbaren **Defibrillator** anwenden.

Seit dem Sommer ist eine Versorgung der Gemeinde durch Defibrillatoren gegeben. Finanziert durch Spenden und einen Zuschuss der Gemeindeverwaltung konnte der SV Hohenkammer zwei Defibrillatoren

erwerben und installieren.

Ein Defibrillator ist am Sportheim neben dem Zugang zu den Umkleiden in einem Outdoorkasten untergebracht. Dieser ist jederzeit zugänglich und steht der ganzen Gemeinde im Notfall zur Verfügung. Der Outdoorkasten verfügt über eine Kühlung und Heizung und ermöglicht damit, dass der Defi „im Freien“ ganzjährig einsatzbereit gehalten werden kann.

Ein zweiter Defibrillator ist in der Schule im Durchgangsraum neben



der Tür zur Mehrzweckhalle angebracht.

Beide Defibrillatoren sind baugleich und einfach zu bedienen:

Mit dem Einschalten des Defibrillators wird der Ersthelfer über die notwendigen Schritte durch Sprachanweisung und mit dem Aufleuchten von Piktogrammen angeleitet.

Im Gerät sind zwei Klebeelektroden, die am Oberkörper angebracht werden müssen. Nach dem Ankleben der Elektroden analysiert das Gerät

den Herzrhythmus des Patienten. Der Defibrillator empfiehlt nur dann eine Schockabgabe, wenn dies tatsächlich notwendig ist! In diesem Fall wird der Ersthelfer aufgefordert die aufleuchtende Schocktaste zu drücken. Der elektrische Stromstoß führt über die beiden Klebeelektroden zu einem Anregungsimpuls im Herzen, der den Pulsschlag wieder rhythmisieren kann.

Anschließend wird der Ersthelfer aufgefordert die Herzdruckmassage fortzusetzen. Nach 2 Minuten ana-

lysiert das Gerät den Herzrhythmus erneut. Gegebenenfalls erfolgt eine erneute Schockabgabe. Die Reanimation ist solange fortzuführen, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Eine Schulung auf den Defibrillator ist nicht notwendig! Sollten Sie aber Interesse an einem Erste-Hilfe-Kurs haben, melden Sie sich bitte beim SVH. Gerne organisieren wir wieder einen Kurs.

Der SVH bedankt sich bei allen Spendern und bei der Gemeinde Hohenkammer für die „Deckelung“ der Anschaffungskosten.

(Maria Mayer, im Namen des SVH)

Anm.: Auch unser REWE Supermarkt verfügt über einen Defibrillator in seinem Eingangsbereich!

Schutz für ein Wespenvolk



Der Brückenheilige Nepomuk gewährt Schutz und Tarnung einem Wespenvolk. Kannst du es sehen?
Foto: Martin Braun



Tag des offenen Denkmals 2019

Am 08.09. hatten wir nochmal unser restauriertes Bauernhaus geöffnet, um zu zeigen, was wir in den über sechs Jahren Bauzeit mit viel Eigenleistung geschafft bzw. geschaffen haben.

Wir haben uns gefreut, dass trotz schlechtestem Wetter so viele Leute kamen!

Um die ganze Geschichte kurz zu fassen:

- Offiziell ein Mittertennhaus mit Wageneinfahrt Typ Froschmaul, Dachstuhl von ca.1794, Wohnhausteil vermutlich wesentlich älter – es fanden sich über 50 Schichten Farbe an einem Türputz.
- In der Familie jetzt seit 7 Generationen.
- Unter anderem ein Schusteranwesen, es wurden Ausschnitte

von Lederresten gefunden.

- Auch spezielle Ziegel, die im Zuge der Säkularisation in unser Haus kamen.
- Bewohnt bis 1977, bewirtschaftet bis 1990 (4 Kühe, 3 Jungkühe und 1-2 Kälber).
- 2008 reifte die Idee - danach 3 Jahre Gespräche mit dem Denkmalschutz.
- Untersuchungen und verformungsgerechtes Aufmaß durch unseren Architekten.
- 2011 Holzstadel für Werkstatt hergerichtet (gepflastert, isoliert, Holzwurmbekämpfung).
- 2012 Abschnittsweise Unterfangung jeder Mauer mit neuem Betonfundament (ca. 1,5 Jahre).
- 2013 Sanierung des Dachstuhls mit Aufdachisolierung, thermische Holzwurmbekämpfung.



- 2014 Bau der Fenster und Aussentüren, alte Putze abgetragen...
- 2015 Bodenaufbau im EG mit Glasschaumschotter...
- 2016 Einbau der Wände, Bau der Innentüren, Stampflehm als Vorschalung Giebelbereich...
- 2017 Bodenaufbau im Obergeschoss und Einbau der Fussböden, Putze...
- 2018 Malern, Einzug und Ausseanlagen...

Ganz sind wir und werden auch noch nicht so schnell fertig, es warten die alten Bretter im Garagentor verbaut zu werden, der alte Kamin muss nochmals saniert werden usw....

Trotz hohem finanziellem und arbeitsreichem Aufwand: Wir finden, es hat sich gelohnt!

Andrea Walter



Hohenkammer blüht auf

Unter dem Motto „Hohenkammer blüht auf“ haben sich 11 Landwirte aus Hohenkammer und Allerhausen gemeinsam mit Bartholomäus Rottmair zusammengetan, um ein Zeichen für die Landwirtschaft zu setzen. Das Thema „Artenvielfalt“ beschäftigt die Landwirte nicht erst seit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Aber genau dieses war der Auslöser für die Gemeinschaftsaktion der Landwirte. Sie wollten damit zeigen, wie die Landwirtschaft einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leistet, auch ohne Volksbegehren und neue Gesetze. Gemeinsam einigten sie sich auf die Anlage eines Blühstreifens entlang der Strecke Eglhausen – Hohenkam-

mer und weiteren Teilen Richtung Waltenhofen, Herrschenhofen und Allershausen. Dafür stellten sie insgesamt ca. 2,5 Hektar ihrer Fläche zur Verfügung und das „freiwillig“, zusätzlich zu den staatlichen Biodiversitätsprogrammen wie „Greening“ und „KULAP“.

Mitte Mai wurden die Felder vorbereitet und eine gut ausgewählte Blümmischung gesät. Es entstand ein Blühstreifen von ca. 8,3 km, der als Nahrungsquelle und Lebensraum für heimische Insekten dient. Zu den heimischen Insekten zählen Marienkäfer, Schmetterlinge von Admiral bis Zitronenfalter, Wanzen von Streifen- bis Lederwanzen, Hummeln, Wespen, Wildbienen,



Hornissen, Libellen, Heuschrecken, Falter, Schwebefliegen, und viele mehr. Damit der Blühstreifen möglichst lange und für möglichst viele Insekten Nahrungsquelle und Lebensraum ist, wurde eine Blütmischung nach folgenden Kriterien gewählt: Pflanzen, die zu einem früheren, mittleren und späteren Zeitpunkt blühen und verblühen bzw. verholzen und zugleich Pflanzen mit unterschiedlichen Wuchshöhen. In der gesäten Mischung enthalten sind: Alexandrinerklee, Blaue Lupine, Dill, Buchweizen, Inkarnatklee, Persischer Klee, Öretlich, Esparsette, Rotklee, Steinklee, Saatwicke, Seradelle, Sonnenblume und Koriander.

Für Anwohner und Durchreisende war sicherlich die Blütezeit der Sonnenblumen im August am eindrucksvollsten. Nicht zu selten sah

man „Diebe“, die die eine oder andere Blume für Dekozwecke oder als Geschenk pflückten.

Die Aktion „Hohenkammer blüht auf“ zeigt eindrucksvoll, dass den Landwirten das Wohl unserer Landschaft, Natur und all ihrer Lebewesen durchaus sehr am Herzen liegt, sie bilden die Grundlage ihrer Existenz.

Bleibt abschließend die Frage, was jeder einzelne für die Artenvielfalt tun kann? Eine Unterschrift alleine wird nicht ausreichen!

Danke an alle Beteiligten: Florian Öttl, Michael Loy, Martin Rottenkolber, Michael Rottenkolber, Leonhard Schmid, Franz Hebling, Schloß Hohenkammer mit Helmut Steber und Sebastian Schild, Manfred Lang, Bernhard Königer, Josef Geisenhofer, Franz Heinrich und Bartholomäus Rottmair.



Wald ohne Wild

Der Aufruf, etwas für die Bienen bzw für die Insekten allgemein zu tun, hat landesweit eine noch nie dagewesene Welle ausgelöst. Allorts sieht man blühende Ackerlandstreifen, kommunale Flächen und Hausgärten mit Kräuter und Blumenmischungen. Die Bereitschaft, etwas für die Natur zu tun, ist bei der Bevölkerung vorhanden, sie bedarf nur eines Anschubs, um etwas zu bewirken.

So schön das Engagement für die Insekten ist, führt es dennoch nicht dazu, alle Probleme zu lösen, die mit unserer Natur und Umwelt anstehen.

Eine Studie der Vereinten Nationen zeigt, dass sowohl bei der Tierwelt, als auch bei der Pflanzenwelt ein massives Sterben im Gange ist. Das Ausmaß des Artensterbens war in der Geschichte der Menschheit noch nie so groß wie heute und die Aussterberate nimmt weiter zu. Nicht nur, dass viele Arten komplett verschwinden, es nimmt auch die Anzahl der Tiere ab. Und dies geschieht nicht nur in den Tropen sondern auch bei uns.

Unter diesem Aspekt sollte man auch die Jagdmethoden, wie sie zum großen Teil bei den Staatsforsten, aber auch in einigen privaten Revieren (auch bei uns im Gemeindegebiet) praktiziert wird, überdenken.

Das Motto „Wald vor Wild“ stammt aus den achziger Jahren und wurde damals von dem neu gegründeten ökologischen Jagdverein Bayern

groß propagiert.

Es soll heißen, wir reduzieren das Wild soll lange, bis der Wald ohne einen Wildverbiss von alleine aufwachsen kann. Im Prinzip geht es darum, Kosten für Pflanzung und Zäune zu sparen und dafür wird jedes Reh und jeder Hirsch, der aus der Dickung schaut, erschossen.

Am 24.9.2019 veröffentlichte der Merkur einen Artikel, der genau dies widerspiegelt. Mit Stolz sieht man einen Jäger, der in einem Waldstück bei Weichs eine Tannenverjüngung zeigt, die keinerlei Verbiss aufweist. Das soll die Zukunft unserer Wälder sein.

Die Tanne ist da wohl das schlechteste Mittel, um unsere Wälder zukunftsfähig zu gestalten. Diese Baumart mag eher ein frisches Klima und ausreichende Niederschläge. Schreitet der Klimawandel aber so weiter, mit zunehmender Hitze und längeren Dürreperioden, dann wird sich die Tanne aus unseren Wäldern verabschieden.

Die Wissenschaft ist sich einig, dass der Wald der Zukunft eine Vielzahl von Baumarten haben muss. Man spricht von 15 bis 20 Arten, die sich gegenseitig unterstützen und einen flächigen Käfer- oder Insektenbefall ausschließen.

Diesen Wald kann man jedoch ohne Pflanzung nicht erzeugen. Man kann nicht abwarten, ob sich Bäume von selbst ansamen, auch wenn man alle Rehe abschießen würde. Nicht mehr existierende Baumarten können sich logischerweise auch

nicht vermehren.

Bevor der Mensch im Mittelalter begonnen hat, unsere Wälder zu bewirtschaften, war die natürliche Waldzusammensetzung in unserer Gegend ein Eichen-, Hainbuchenwald natürlich auch mit Nadelbäumen und anderen Laubbäumen, wobei Eiche und Hainbuche die Hauptbaumarten waren.

Um derzeit unsere Wälder den neuen Klimaherausforderungen anzupassen, werden massive Kosten auf die Waldbesitzer zukommen. Die bayrische Staatsregierung hat bereits darauf reagiert. In den nächsten 5 Jahren sollen 30 Millionen neue Bäume (vor allem neue Laubbäume) gepflanzt werden.

Die Bevölkerung beschäftigt sich immer mehr mit Themen wie „Bio“, „Öko“ und „Nachhaltigkeit“. Das führt dazu, dass der Bürger ein anderes Gespür für Natur und Umwelt bereits hat oder bekommt. Eine breite Mehrheit sieht eine intakte Umwelt als ein hohes Gut und ist bereit, dass dafür unsere Steuergelder verwendet werden. Aber der Bürger erwartet auch, dass die Politik und die Verantwortlichen für die Natur, ob Wald, Feld oder die Tierwelt, sinnvolle, zukunftsorientierte und nachhaltige Konzepte entwickeln und zeitnah umsetzen.

Redaktion



So sehen in großen Teilen Deutschlands heuer die Fichtenwälder aus. Die Dürre und die hohen Temperaturen haben eine noch nie dagewesene Käferplage ausgelöst.

Hopfen und Malz - Gott erhalt`s!

Bier schmeckt das ganze Jahr, aber vielleicht besonders gut zur Oktoberfestzeit, wenn der blaue Himmel und warme Spätsommertage den Altweibersommer einläuten.

Die erste Bierbude auf der Münchner Wies`n gab es 1880, 60 Jahre nach dem ersten Oktoberfest, das anlässlich der Hochzeit von Kronprinz Ludwig mit Prinzessin Therese stattfand. Und seither fließt das Bier auf der Wies`n in Strömen und entfaltet seine gut bekannte, hoffentlich meist angenehme Wirkung.

Im Bier spielt der Hopfen eine wesentliche Rolle: Er liefert die Bitter- und Aromastoffe, die je nach Hopfensorte und Brauverfahren die typischen Geschmacksrichtungen erzeugen. Darüber hinaus wirkt er konservierend und Schaum stabilisierend.

Bier wurde bereits im 8. Jahrhundert gebraut und der Hopfenanbau wird 736 in Geisenfeld und 859 in Freising erstmals erwähnt.

Als Arzneimittel findet der Hopfen ebenfalls im Mittelalter bei Hildegard von Bingen Beachtung. Er wird als harntreibend und blutreinigend beschrieben. Paracelsus

(Schweizer Arzt und Theologe des 16. Jahrhunderts) verordnete den Hopfen bei Verdauungsstörungen, Hufeland (Deutscher Arzt des 17. Jahrhunderts) schätzte ihn als Nervenmittel.

Die Arzneimittelforschung bestätigt in neuerer Zeit die beruhigende und einschläffördernde Wirkung.

Dafür verantwortlich ist der Inhaltsstoff „Lupulin“. Er ist Bestandteil der kleinen Drüsen, die sich an den Blättern des Hopfenzapfens finden. Lupulin enthält ätherische Öle, Bittersäuren, Flavonoide und Harze, wie das 2-Methyl-3-buten-ol, dem die beruhigende und einschläffördernde Wirkung des Hopfens zugeschrieben wird.

Harntreibend, beruhigend, einschläffördernd, appetitanregend – all diese Wirkungen sind Biertrinkern wohl bekannt. Sollten Sie allerdings von Unruhe geplagt sein und Ihre Nachtruhe ohne die Nebenwirkungen oder Belastungen des Alkohols verbessern wollen, sei Ihnen zu einem naturheilkundlichen Hopfenpräparat geraten, das in Apotheken erhältlich ist.

Astrid Schmid, Heilpraktikerin



Eine Ehrung fürs Ehrenamt

Bürger können noch bis 15. November 2019

Personen vorschlagen

Der Gemeinde Hohenkammer ist es ein Anliegen, Bürger, die sich langjährig aktiv im örtlichen Ehrenamt engagieren, für diesen Einsatz persönlich auszuzeichnen.

Diese öffentliche Ehrung erfolgt bei einer eigenen Veranstaltung voraussichtlich im Februar 2020.

Ab sofort können Vorschläge bis einschließlich 15. November 2019 eingereicht werden, um verdiente und engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für diese besondere Ehrung vorzuschlagen. Die Ehrungsvorschläge sind mit ausführlicher schriftlicher Begründung bei der Verwaltung der Gemeinde Hohenkammer, Petershauser Str. 1 in 85411 Hohenkammer einzureichen (Formular auf der Homepage www.hohenkammer.de).

Sie müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Beruf
- Anschrift
- Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit mit Beispielen für konkret geleistete Arbeit

Die Kriterien, die für eine Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl gelten, sind vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.05.2013 festgelegt worden und als Satzung „Hohenkammer ehrt das Ehrenamt“ mit Bekanntmachung zum 28.06.2013 in Kraft getreten.

Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Einrichtungen, Kirchen, die Gemeinde sowie jeder Bürger der Gemeinde Hohenkammer. Der Gemeinderat wird dann über die eingereichten Vorschläge in nicht-öffentlicher Sitzung entscheiden.

Die Satzung kann auf den Internetseiten der Gemeindeverwaltung Hohenkammer unter www.hohenkammer.de einsehen werden und sie haben die Möglichkeit sich ein entsprechendes Vorschlagsformular herunterzuladen und auszudrucken.

Abriss der Alten Post







WWW.ANGELACARLI.IT

EINLADUNG

NACHT DER GESCHICHTEN

IM SCHLOSS HOHENKAMMER

ERLEBEN SIE "KINO IM KOPF"
MIT DEN ERZÄHL-KÜNSTLERINNEN
ANJA KOCH & IRMI BATA

MUSIK:

"POESIE Á DEUX" MIT ANDY MAYR (GITARRE)
UND PASCAL NARIZANO (QUERFLÖTE)

16. NOVEMBER 2019

19:30 UHR

**SCHLOSSSTR. 18 (RAUM BENONIA)
85411 HOHENKAMMER**

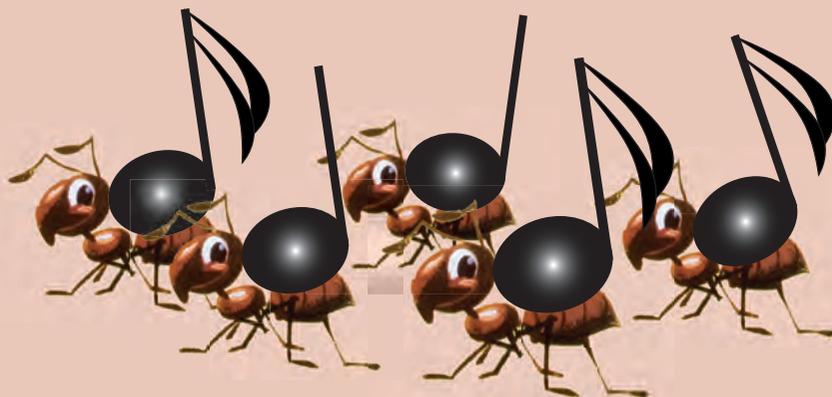
EINTRITT FREI(WILLIG)!

PLATZZAHL BEGRENZT. ANMELDUNG UNTER
0173/3065060 ODER
INFO@ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE

WWW.ANJA-KOCH-ERZAEHLT.DE

Matinée des Liederhort Fidelitas

Es krabbelt und zappelt



Gutshofsaal Schloss Hohenkammer
So., 27.10.2019
10.30 Uhr

Mitwirkende:
Liederhort Fidelitas, Leitung Manfred Burghardt
Kinderchor NewKammer, Leitung Ursula Joachim

Eintritt frei

BENEFIZ VERANSTALTUNG

Eine musikalische Weihnachtslesung

Die Heilige Nacht

nach Ludwig Thoma

15. Dezember 2019, 17:00 Uhr

Kirche St. Johannes Evangelist in Hohenkammer



Die Heilige Nacht nach Ludwig Thoma in einer besinnlichen Weihnachtslesung von Lorenz Rauch unter musikalischer Begleitung durch Brigitte Geisenhofer (Harfe), Liederhort Fidelitas ("Dreigsang" & Chor), Blasmusik Hohenkammer (musikalische Umrahmung)

EINTRITT frei. Nach der Weihnachtslesung Spenden erbeten Erlös zu Gunsten der Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München

Veranstalter:

Krieger- und Soldatenverein Hohenkammer



Einladung zum „jungen“ Hoagart

Sonntag, 10. November 2019
Mehrzweckhalle Hohenkammer
Beginn: 15:00 Uhr

Es singen und musizieren für Sie junge Musikgruppen aus Hohenkammer:

Ampertaler Lausbuamdeandln Häusler Mucke Kammerer Keller Band
Kammerer Flöten-Blas'n Katharina Kammermeier Martina Mottinger
NewKammer Kinderchor Saskia Leutschafft Verschiedene Ensembles
des JUBO Hohenkammer **Sprecherin: Brigitte Geisenhofer**



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt !

Eintritt frei – Spenden erbeten
Reinerlös zu Gunsten der NBH Hohenkammer



140 Jahre **FEUERWEHR** **SCHLIPPS**

... mit Weihe des neuen Löschfahrzeugs LF 20 Kat S

27.10.2019

Festablauf:

08:00 Uhr – Weckruf der Böllerschützen

10:00 Uhr – Aufstellung zum Kirchenzug

10:30 Uhr – Gottesdienst in der Kirche und anschließend Fahrzeugweihe am Feuerwehrhaus in Schlipps

12:00 Uhr – gemeinsames Mittagessen & anschließend Kaffee & Kuchen bei musikalischer Begleitung der Blasmusik Hohenkammer



**Auf Euer Kommen freut sich
die Feuerwehr Schlipps**